

TR/au

S.C.H. Am. 111.0

Bern, den 18. Juli 1977

Vertraulich

S 18. Juli 1977 1.7

Notiz an den DepartementschefBesuch Bundesrat Gnägis in den USA

Mit Schreiben vom 28. Juni 1977 an Generalsekretär Weitnauer, teilt Botschafter Probst mit, Bundesrat Gnägi gedenke im November Washington zu besuchen.

Zweck der Reise wären Gespräche mit seinem Kollegen, Verteidigungssekretär Harold Brown, betreffend die Kompensationsgeschäfte für den Erwerb der Tiger-Kampfflugzeuge (Memorandum of Understanding).

Während den ersten zwei Jahren der Vereinbarung, bzw. bis Mitte Juli 1977, lag die Verantwortung für die Verwirklichung von Gegengeschäften primär bei den Firmen Northrop und General Electric. Nachdem die Zwischenbilanz der Kompensationsgeschäfte unbefriedigend ist, ginge es nun darum, die volle Verantwortung des amerikanischen Verteidigungsdepartements - nach Ablauf der zweijährigen "Industriefrist" - zu fixieren. Dazu ist die geplante Reise von Bundesrat Gnägi sicherlich sehr nützlich.

Nachdem Sie aus den bekannten Gründen auf Ihre Besuche sowohl in Moskau wie in Washington vorläufig verzichtet haben, sollte unseres Erachtens der politische Aspekt eines bundesrätlichen Besuches in den USA nicht vergessen werden, besonders wenn es sich um den Vorsteher des Eidg. Militärdepartements handelt. (Eventuelle neutralitätspolitische Bedenken: NATO; Glaubwürdigkeit der Schweiz am KSZE-Nachfolge-treffen im Herbst).

Politische Direktion

A. Hegner

Kopie an:

- Herrn Generalsekretär Weitnauer

S
18. Juli 1977 1.7

Dodis

